

Wohnüberbauung Spätzstrasse, Horgen

Fertiggestellt 2016

Auftraggeber: bonainvest AG

Geschossfläche: 3400m²

In Zusammenarbeit mit:

- Ulrike Bahr, Projektentwicklung
- Heinrich Baurealisation AG
- Gerber Patrick Haustechnik GmbH
- R+B engineering AG
- Henauer Gugler Ingenieure AG
- Neuland ArchitekturLandschaft GmbH

Die Parzelle der Wohnüberbauung Seeblick liegt direkt am Bahnhof Oberdorf in Horgen. Auf dieser sollen zwei Volumen mit insgesamt 19 altersgerechten Wohnungen erstellt werden. Die Parzelle wird von Süden her erschlossen, ein Weg entlang der Gleise führt zu den beiden Baukörpern und anschliessend hinunter zur Spätzstrasse. Die Neubauten sind entlang der SBB-Gleise direkt auf die Grenze gebaut, das westliche Volumen bleibt durchgehend sehr schmal, das östliche folgt mit seinen Versätzen der Geometrie der Parzelle. Die Höhenlage der Wohnüberbauung wird durch die Lage des Zugangs entlang der Gleise bestimmt. Um einen ebenerdigen Zugang zu gewährleisten entspricht die Höhenkote des Erdgeschosses derjenigen des Gleisfeldes auf Höhe der Hauseingänge.

Die Fassaden der Baukörper sind durch horizontale Bänder geprägt, welche die Volumen reliefartig umschliessen. Es handelt sich um vorgehängte, hinterlüftete Betonelemente welche zum Teil eingefärbt und geschliffen werden. Sie verleihen den sich ansonsten selbstverständlich in das Ortsbild einfügenden Gebäuden ein unverkennbares Äusseres. Das projektierte Gebäude wird nach dem Minergie-Standard erstellt. Als Energiequelle dienen Erdsonden gekoppelt mit einer Wärmepumpe sowie Sonnenkollektoren auf dem Dach.



Ansicht Spätzstrasse (Fotograf: Daniel Erne)



Ansicht Oberdorfstrasse (Fotograf: Daniel Erne)